

Rechnungslegung und Kapitalmarkt

Eine theoretische und empirische Analyse

Bearbeitet von
Jens Lindemann, Martin Glaum

1. Auflage 2004. Taschenbuch. XXVI, 426 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 301 2

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 632 g

[Steuern > Internationales Steuerrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Jens Lindemann

Rechnungslegung und Kapitalmarkt

Eine theoretische und empirische Analyse

Reihe „Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“,
Band 5

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge,
Münster, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Hannover, und Dr.
Stefan Thiele, Münster

Lohmar – Köln 2004, 454 Seiten

ISBN 3-89936-301-9

€ 59,- (D) • € 60,70 (A) • sFr 96,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Die Beziehung zwischen Rechnungslegung und Kapitalmarkt ist in den letzten Jahren durch mehrere Entwicklungen stark beeinflusst worden. So ruft die Globalisierung der Kapitalmärkte bei den Anlegern ein Bedürfnis nach international vergleichbaren Rechnungslegungsinformationen hervor. Zugleich führt die zunehmende Bedeutung von Dienstleistungen und immateriellem Vermögen zu veränderten Anforderungen an die Rechnungslegung. Diese Entwicklungen werfen die Frage auf, welches Rechnungslegungssystem Investoren am besten informiert. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass von den Kapitalmärkten ein starker Erwartungsdruck ausgeht, der Unternehmen zu bilanzpolitischen Maßnahmen greifen lässt. Neben möglicherweise unzeitgemäßen Rechnungslegungsvorschriften und bilanzpolitischen Einflüssen kann die Verarbeitung von Rechnungslegungsinformationen auch durch das Fehlverhalten von Analysten beeinträchtigt werden, die in den letzten Jahren zunehmend in Verruf geraten sind.

Diese aktuellen Tendenzen sind in zahlreichen wissenschaftlichen Studien aufgegriffen worden. In der wissenschaftlichen Literatur der letzten Jahre wurden vor allem zur empirischen Untersuchung der Bilanzpolitik neue Methoden entwickelt. Die vorliegende Arbeit stellt Vorgehensweise und Ergebnisse von Studien vor, die sich mit der Beziehung zwischen Rechnungslegung und Kapitalmarkt befassen. Außerdem enthält die vorliegende Arbeit zwei empirische Untersuchungen zur Bilanzpolitik in Deutschland und den USA sowie zum Einfluss von Rechnungslegungsinformationen auf Ergebnisprognosen von Analysten. Die Untersuchung zur Bilanzpolitik zeigt, dass sowohl deutsche als auch US-amerikanische Unternehmen bilanzpolitische Maßnahmen einsetzen, um einen Ergebnisausweis unterhalb bestimmter markanter Schwellenwerte zu vermeiden. Die Studie zu den Ergebnisschätzungen deutet darauf hin, dass Analysten das Ergebnis je Aktie genauer schätzen können, wenn Unternehmen Rechnungslegungsinformationen gemäß den Vorschriften der IAS und US-GAAP korrekt offen legen.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Martin Glaum, Justus-Liebig-Universität Gießen

Jens Lindemann wurde 1972 in Bielefeld geboren. Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster und Studium der Betriebswirtschaftslehre an der ESC Montpellier mit den Abschlüssen Diplom-Volkswirt und Diplômé de l'Ecole Supérieure de Commerce de Montpellier. Von 1999 bis 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. M. Glaum am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Management, der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und am Lehrstuhl für Internationales Management, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung der Justus-Liebig-Universität Gießen. 2004 Promotion zum Dr. rer. pol.

Inhaltsübersicht

1 Einleitung

- 1.1 Problemstellung
- 1.2 Gang der Arbeit

2 Informationsverarbeitung am Kapitalmarkt

- 2.1 Das Konzept der Informationseffizienz
- 2.2 Verarbeitung von Informationen durch die Kapitalmarktteilnehmer
- 2.3 Zusammenfassung

3 Fundamentalanalyse und Kapitalmarktrelevanz von Rechnungslegungsinformationen

- 3.1 Ablauf der Fundamentalanalyse
- 3.2 Fundamentalanalytische Bewertungsmethoden
- 3.3 Kapitalmarktrelevanz von Rechnungslegungsinformationen – Begriff und Messung
- 3.4 Empirische Ergebnisse zur Kapitalmarktrelevanz von Rechnungslegungsinformationen

4 Bilanzpolitik und Kapitalmarkt

- 4.1 Bilanzpolitik: Begriff und Ziele
- 4.2 Instrumente der Bilanzpolitik
- 4.3 Theorien zur kapitalmarktorientierten Bilanzpolitik
- 4.4 Empirische Methoden zur Untersuchung kapitalmarktorientierter Bilanzpolitik
- 4.5 Ergebnisse empirischer Studien zur kapitalmarktorientierten Bilanzpolitik – Anreize und Wirkungen auf den Ergebnisausweis
- 4.6 Schwellenwertorientierte Bilanzpolitik in Deutschland und den USA

5 Ergebnisschätzungen von Analysten und Rechnungslegung

- 5.1 Ergebnisschätzungen von Analysten
- 5.2 Bedeutung der Einhaltung von Offenlegungspflichten für die Genauigkeit der Ergebnisschätzungen von Analysten am Neuen Markt

6 Zusammenfassung und Ausblick

<-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Rechnungslegung und Kapitalmarkt**“ von **Jens Lindemann, ISBN 3-89936-301-9** zum Preis von € 59,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum _____

Unterschrift _____